

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 21.11.2022

Anfrage 1665/2022 zur Sitzung am 30.11.2022

Kontrolle von Carsharing-Parkplätzen (CDU)

Carsharing ist ein wichtiger Bestandteil der Mobilitätswende. Damit das Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern jedoch auch angenommen wird, muss es attraktiv sein. Dazu gehört neben bezahlbaren Preisen vor allem auch die Verfügbarkeit. Die Fahrzeuge müssen sich in der Nähe befinden und zum Abstellen der Fahrzeuge müssen die dafür vorgesehenen Parkplätze frei sein. Diese sind jedoch häufig durch Falschparker belegt. Die Kontrolle dieser Falschparker wird den Carsharing-Anbietern überlassen, obwohl städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Bereichen die Parkplätze ohnehin kontrollieren.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Warum wird die Kontrolle der Carsharing-Parkplätze den Anbietern überlassen?
2. Was sind die Vor- und Nachteile davon?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die unterschiedliche Behandlung durch Kontrollen von Parkenden im öffentlichen Raum unter dem Gleichheitsgrundsatz, auch wenn einige Parkplätze besonders gewidmet sind?
4. Ist dieser Sachverhalt rechtlich geprüft und wie ist das Ergebnis?
5. Wie schätzt die Verwaltung die Auswirkungen auf die Attraktivität des Carsharing-Angebots ein, wenn die Kontrollen von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen werden würden?
6. Welcher Mehraufwand und welche Kosten würden dadurch entstehen bzw. welche zusätzlichen Einnahmen könnten entstehen?

Ludwig Holle
Fraktionsvorsitzender